

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 900
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 09/2015 (August)

Aus dem Inhalt

Familienfreundliche Gemeinde	Seite 4
Informationen zur Bildungswoche	Seite 7 bis 14
Bericht Freiwillige Feuerwehr	Seite 16

Die Gemeinde-Info finden Sie auch unter www.lamprechtshausen.at

„Gemma Lamprechtshausen“

15. Bildungswoche - 28. August bis 4. September 2015

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Lamprechtshausen, liebe Jugend!

Volksschule Arnsdorf Situationsbericht

Im Auftrag der Gemeinde hat das „Salzburger Kommunalservice“ mit Geschäftsführer Manfred Brandauer und unserem Brandschutzbeauftragten David Oberascher einige **brandschutz-, sicherheits- und bautechnische** Überprüfungen durchgeführt. Dabei wurden **Mängel** festgestellt. Sie werden soweit dies bei einem **denkmalwürdigen Haus** möglich ist, während der Ferienzeit mit einem Aufwand von ca. EUR 45.000,00 **bis Ende August beheben!** Es ist selbstverständlich, dass dabei nicht die heute geltenden Normen und gesetzlichen Vorgaben wie bei einem Neubau erfüllt werden können. Einer sehr behutsamen Umsetzung dieser Maßnahmen sind wir unserer wunderschönen, alten Schule verpflichtet! Mit dem **Bundesdenk-**

malamt ist alles abgesprochen - darauf legte ich von vorne herein großen Wert!

Die 7. und 8. Variante der Baumaßnahme Zubau wurden gemeinsam mit den Fraktionsführern, dem Vizebürgermeister und Vertreter(innen) der Schulbehörde des Landes Salzburg, des Gemeindeausgleichfonds (GAF), der Bezirkshauptmannschaft als Baubehörde und dem Bundesdenkmalamt unter Beiziehung des planenden Architekten DI Robert Schatz ausführlich diskutiert. Das Bundesdenkmalamt hat diese Variante 8 aus denkmalschützerischer Sicht freigegeben.

Von der Bezirkshauptmannschaft als Bau- und Schulbehörde wurde nach einer weiteren Vorbesprechung über diese Variante 8 aber nüchtern festgestellt, **dass sie nicht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Schul- und Baurecht entspricht und so nicht be-**

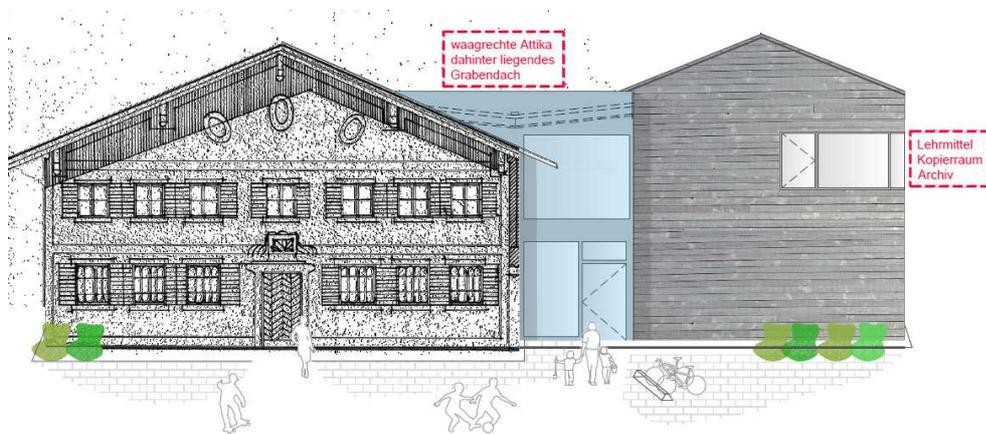
Inhaltsangabe

Gemeinde

- Bericht des Bürgermeisters Volksschule Arnsdorf - Situationsbericht
- Dank an Ilse Fieltsch
- Neugründung Gemeinschaftspraxis Mag. Heidi Hirscher und Dr. Karl Traintinger
- Besuch der 3. Klassen der Volksschule Arnsdorf und Lamprechtshausen
- Gratulationen
- Familienfreundliche Gemeinde
- „Gemeinde als Heimat für alle“
- Aus den Regionsgemeinden: Oberndorf stellt die öffentliche Altpapier- und Leichtverpackungssammlung bis Oktober 2015 um
- Digitale Radlkarte fürs ganze Bundesland
- „Büchlein, wechsele dich!“ - Lamprechtshausen bekommt eine öffentliche Bücherwand!
- Programm Bildungswoche
- Information von EU-Gemeinderat Ing. Bernhard Mühlbauer

Vereine/Sonstiges

- Der Tanzkreis Lamprechtshausen informiert
- Stellenausschreibung
- Buch von Hans Riefler
- Bericht Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
- Treffpunkt: Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte
- Polytechnische Schule Oberndorf
- Österreichisches Rotes Kreuz wirbt um Mitglieder
- Liedertafel Oberndorf - Freude am Singen
- Neue Förderung für Lehrlinge
- Veranstaltungskalender
- Gruber-Mohr-Roas



willigt werden kann bzw. die Planung abzuändern ist. Architekt Schatz sieht keine Möglichkeit einer Abänderung - die Platzknappheit ermöglicht das nicht! Er stellt wie die Behörden fest, dass der Gymnastikraum, der Umkleideraum und die Garderoben zu klein sind, die Fluchtwege und der Zugang zum Museum ein Problem bleiben und die Nach-

mittagsbetreuung mit einem Mittagstisch wie in Lamprechtshausen nicht möglich sind und keine Duschen vorgesehen werden können. Solche behördlichen Aussagen, auch die des Architekten DI Schatz sind Fakten, die da sind, ob sie uns passen oder nicht! Wer aus diesen Fakten, **gleich ableitet**, dass Beamte der Behörden und Gemeindevertreter mit dem Bür-



Mit dieser schönen Orchidee bedankte sich die Gemeinde, vertreten durch Vzbgm. Gottfried Schlager, bei Frau Ilse Fieltsch für ihre erfolgreiche Arbeit als Lehrerin in der Volksschule Lamprechtshausen. Wir wünschen alles Gute in der Pension!

30 Jahre Tierarztpraxis Dr. Traintinger mit Neugründung Gemeinschaftspraxis Mag. Heidi Hirscher und Dr. Karl Traintinger



Im Rahmen einer sehr netten, geladenen Feier gratulierten Landesveterinärdirektor Dr. Josef Schöchel, Nati-

onalratsabgeordnete Conny Ecker, Bürgermeister Ing. Johann Gießner, Vizebürgermeister Gottfried Schlager und die Gemeinderätinnen Rosina Hochradl und Andrea Pabinger Herrn Dr. Karl Traintinger zu diesem 30-jährigen sehr erfolgreichen Bestand seiner Tierarztpraxis und zur Neugründung der Gemeinschaftspraxis mit Frau Mag. Heidi Hirscher.



germeister die Volksschule Arnsdorf zusperrern wollen **unterstellt das** und **ignoriert bewusst den einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2013**, dass man diese Schule erhalten will! Dieser Beschluss ist selbstverständlich nach wie vor aufrecht!

Eine weitere Tatsache ist, dass die derzeitige architektonische Zubaulö-

sung eher abgelehnt wird und dass die Schule, wie sie jetzt da steht, am Schönsten empfunden wird! **Durch die jetzigen Mängelbehebungen sorgen wir für den Erhalt - im Wissen, dass man nicht jeder Forderung der Eltern für ihre Kinder gerecht werden kann!**

Gemeindeamts-Besuch der 3. Klassen der Volksschulen Arnsdorf und Lamprechtshausen



Kurz vor Schulschluss haben die 3. Klassen der Volksschule Arnsdorf und Volksschule Lamprechtshausen das Gemeindeamt besucht.



Sie wurden vom Bürgermeister durch die Abteilungen geführt und erhielten zum Abschluss eine Jause. Die Kinder waren sehr interessiert und stellten viele Fragen - das war einfach Spitze!

Bis zur nächsten Gemeinde-Info
verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister

Ing. Johann Griesner



© Fotos: Hermann Hermeter; im Bild die Gäste der Feierlichkeit bei Mag. Heidi Hirscher und Dr. Karl Traininger

Nochmals herzliche Gratulation und weiterhin so viel Erfolg auf diesem gemeinsamen Weg!

Öffnungszeiten und Sprechtage im Überblick

Gemeindeamt

Amtsstunden und Parteienverkehrsstunden:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bibliothek Lamprechtshausen

Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Postamt Lamprechtshausen

Neu seit 01.04.2015

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Sprechstunde Notar

jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr

Sprechstunde in Steuersachen

jeden ersten Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung im Gemeindeamt. In den Monaten Juli, August, September findet keine Beratung statt. Nächster Termin ist dann Montag, 5. Oktober 2015.

Elternberatung Lamprechtshausen

jeden zweiten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Mutterberatung (Gemeindeamt/EG)

Einschaltung in die Gemeinde-Info:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeinde-Info ist **Montag, der 31. August 2015**

Beiträge per Mail an gemeinde@lamprechtshausen.at

Gratulationen



90. Geburtstag von Rudolf Winter,
Schwerting 15,
ehem. Landmaschinenhändler



Diamantene Hochzeit von Helga und Franz
Weiler, Möslstraße 10



90. Geburtstag von Karoline Bruckmoser,
Röd 6, Bruckmoserbäuerin sen.



85. Geburtstag von Christine Roider,
Hauptstraße 49

Weiters gratulieren wir zum akademischen Titel des **Master of Science (Psychotherapie) Frau Karin Buchner** (Andreas Bruckmoser-Weg 8) und zum Titel des **Diplom-Volkswirt Herrn Ernst Kendlbacher** (Gerlichweg 3) - für die weitere berufliche als auch private Zukunft alles Gute!

Familienfreundliche Gemeinde Lamprechtshausen

Es handelt sich dabei um ein Projekt, an dem sich Bürgerinnen und Bürger aller Generationen aktiv beteiligen und somit an der Gestaltung unserer Gemeinde Lamprechtshausen mitwirken können.

Ziel des Projekts ist, die Attraktivität der Gemeinde als lebenswerten Standort für Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren/innen und Unternehmen zu steigern.

Nachdem sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Lamprechtshausen einstimmig zur Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ entschlossen hat, suchen wir nun einen Personenkreis, der uns in diesem Vorhaben unterstützt. **Ansprechperson und Auditbeauftragte ist GR Rosina Hochradl. (Tel.: 0680/2182155 oder E-Mail rosina.hochradl@gmx.at)**

Wir laden daher alle Interessierten ein, sich bis spätestens Mitte September im Gemeindeamt bei Birgit Höll (Tel: 06274/6202-12 oder birgit.hoell@lamprechtshausen.at) zu melden. In einer ersten Sitzung, die Ende September/Anfang Oktober stattfindet, wird - mit der Unterstützung einer Projektbegleitung von Familie und Beruf, Management GmbH - der Ablauf erklärt bzw. werden Themen ausgearbeitet (das bereits vorhandene Angebot bewusst machen - Erhebung des Istzustandes).

Folgende Fragen stellen sich: Wie geht es uns allen in unserer Gemeinde? Was wird unseren Bürgern in der Gemeinde bereits angeboten? Was können wir verbessern? Wo besteht



Handlungsbedarf?

Der genaue Zeitpunkt für diesen ersten Workshop wird nach Ihrer Anmeldung bekannt gegeben.

In einer zweiten Sitzung - voraussichtlich Anfang November - werden die Vorschläge, Ideen und Zukunftsvisionen ausgearbeitet und bilden die Grundlage für ein gemeinsames Stück Weg zum Erreichen unseres Ziels „familienfreundliche Gemeinde“ Lamprechtshausen!

Familienfreundlichkeit und Lebensqualität werden in Zukunft sicher zu den Hauptfaktoren des Zusammenlebens in allen Lebensphasen gehören, auch die Attraktivität unserer Gemeinde wird davon abhängen.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Mitwirkenden für die Teilnahme an den beiden Workshops und freuen uns auf ein paar gemeinsame konstruktive Stunden.

Nähere Infos unter
www.familieundberuf.at

GR Rosina Hochradl und
GR Andrea Pabinger

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich



familienfreundliche Gemeinde

„Gemeinde als Heimat für alle“

Land Salzburg, Salzburger Bildungswerk, Gemeindeentwicklung Salzburg, Österreichischer Integrationsfonds und Erzdiözese Salzburg haben als Schwerpunktprojekt für das Jahr 2015 „Gemeinde als Heimat für alle“ gestartet. Ein Teil dieser Initiative war die Veranstaltung mit dem Kabarettisten Fritz Messner und die sich daran anschließende Podiumsdiskussion zum Thema „Zuagroast oda Dahoam?“ am 23. Juni 2015 in Lamprechtshausen. Beides hat eine beachtlich große Resonanz gefunden. Für weitere Teilveranstaltungen gibt es eine Broschüre „Gemeinde als Heimat für alle. Wie Zuzug gelingt / Angebote für Salzburger Gemeinden“. Nachhaltigkeit wird nur erreicht, wenn dieses Vorhaben in den kommunalen, politischen Gremien verankert ist. Der Aufbau einer Willkommenskultur braucht die grundsätzliche Zustimmung und Bereitschaft der Gemeindevertretung! Die Durchführung wird eine Steuerungsgruppe übernehmen, die zu diesem Zwecke eingerichtet wird. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 20. Juli 2015 folgendem Beschlussvorschlag mehrheitlich zugestimmt:

1. Auf der Grundlage des Projekts „Gemeinde als Heimat für alle“ will die Gemeinde Lamprechtshausen mitwirken am Aufbau einer Willkommenskultur, die darauf ausgerichtet ist, allen Neuzugezogenen in Lamprechtshausen die Integration in das Gemeindeleben zu erleichtern.
2. Hierzu wird die Gemeinde eine Steuerungsgruppe einrichten, die geeignete Projekte und Maßnahmen initiiert und koordiniert. Die Leitung der Steuerungsgruppe wird möglichst von einem Mitglied der Ge-

meindevertretung oder von einem engagierten Mitglied der Gemeinde übernommen.

Die Leitung der Steuerungsgruppe wird regelmäßig der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit über die Durchführung und Wirksamkeit von Projekten und Maßnahmen berichten.

Die Steuerungsgruppe aktiviert, koordiniert und bündelt die örtlichen Partner und wird dabei vom Personal der Gemeinde Lamprechtshausen unterstützt.“

BGM Ing. Johann Griebner hat die Gemeindevertreter zur freiwilligen Mitarbeit in der Leitung dieser Steuerungsgruppe aufgerufen. Bereits vorhandene Initiativen in der Gemeinde Lamprechtshausen und aus anderen Gemeinden sollen aufgegriffen und weitergeführt werden. Als örtlicher Bildungswerkleiter begrüße ich diese Initiative sehr, weil durch sie das soziale Zusammenleben in unserer Gemeinde verbessert werden kann.

**Aufruf zur Mitarbeit
Für die Steuerungsgruppe werden
freiwillige Mitarbeiter gesucht. Sie
sind eingeladen! Melden sie sich
bitte in der Gemeinde:**

Per E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
Tel.: 06274-6202-11 (Frau Höpflinger)

Wir freuen uns über eine lebhaftere Resonanz!

*Univ.-Prof. i.R. Dr. Helmut Altenberger,
örtlicher Bildungswerkleiter
des Salzburger Bildungswerks
Lamprechtshausen*

Aus den Regionsgemeinden: Oberndorf stellt die öffentliche Altpapier- und Leichtverpackungssammlung bis Oktober 2015 um

Die Stadtgemeinde Oberndorf stellt die für die Bürger an den bestehenden öffentlichen Sammelinseln angebotene Sammlung von Altpapier- und Leichtverpackungen auf eine haushaltsnahe Abfuhr um.

Bis Anfang Oktober 2015 werden von den Sammelinseln die Behälter für Altpapier- und Leichtverpackungen abgezogen. Je nach Lage und Größe der Sammelstelle werden die Altglas- und Metallverpackungsbehälter bestehen bleiben.

Hauptgrund für die Umstellung ist das Platzangebot bei den Sammelinseln, das für weitere Anpassungen an den steigenden Bedarf ausgereizt ist. Neue Standorte sind nicht mehr erschließbar, da ein Mangel an verfügbaren und geeigneten Flächen besteht.

Zudem hat sich der Reinigungsaufwand bei vielen Sammelstellen durch anonyme Rest- und Sperrabfall-Ablagerungen enorm erhöht und die Disziplin bei der Trennung an den Sammelstellen nachgelassen. Mit Abschluss der Umstellung besteht auf den Sammelstellen keine Abgabemöglichkeit mehr für Altpapier- und Leichtverpackungen.

Regionalverband Flachgau Nord

Digitale Radkarte fürs ganze Bundesland

Land und Stadt Salzburg haben eine digitale Radkarte www.radlkarte.info entwickelt, die landesweit die besten Radverbindungen anzeigt.

Die Web-Version ist vor allem zur einfachen Suche nach optimalen Radverbindungen von A nach B ideal. Zusätzlich gibt es eine Radkarten-App (kostenlos in den Stores von Apple und Android erhältlich: nach „Radlkarte Salzburg“ suchen) womit man sich zum gewünschten Ziel navigieren lassen kann. Gewünschte Zieladresse beim Smartphone eingeben (funktioniert mit Autovervollständigung) und auf Start drücken.

Die Highlights der radlkarte.info:

- Empfohlene und kürzeste Route
- Dauer und Distanz-Angaben
- Regenradar (2 Std. – Prognose)
- Höhendiagramm und Steigungsinformationen
- S-Bahn Haltestellenmonitor für 24 Stunden
- Amtliche Kartengrundlage (Basemap und GIP)

Die Radlkarte ist als Unterstützung für alle, die auf das Rad als kostengünstige und umweltfreundliche Mobilitätsform setzen, gedacht. Viele Radwege und -strecken sind in der neuen Radlkarte enthalten. Verbesserungsvorschläge sind über die Feedbackfunktionen von WEB und APP möglich und erwünscht.

Land Salzburg

„Büchlein, wechse dich!“ -

Lamprechtshausen bekommt eine öffentliche Bücherwand!

Auch im Zeitalter von TV und PC gibt es viele Menschen, die gerne zum Lesen ein Buch in die Hand nehmen. Und es gibt Menschen, die besitzen Bücher, die sie gelesen haben und/oder die für sie uninteressant geworden sind und nur noch wertvollen Platz im Bücherregal verstellen, zum Wegwerfen aber zu schade sind.

Für solche Fälle richten wir in Lamprechtshausen „Büchlein, wechse dich!“ ein. Das ist eine Bücherwand, in die jeder Bürger* gut erhaltene Bücher einstellen und /oder entnehmen kann. Es ist ein Geben und Nehmen, von dem jeder* profitiert, das nichts kostet und Begegnung ermöglicht. Die Bücher können zurückgebracht oder behalten werden. Jeder Nutzer* trägt Sorge, dass der „Bücherschrank“ ordentlich hinterlassen wird.

Das Ganze findet unter der organisatorischen Leitung des Salzburger Bildungswerks Lamprechtshausen statt. Im Besprechungsraum im Erdgeschoss des Gemeindeamtes (gegenüber der Post) stehen die Bücherschränke, die von den Interessenten genutzt werden können. Die Bücher sind für alle da, auch für Menschen, die keine Bücher einstellen!

Bei diesem „Geben und Nehmen“ ergeben sich ganz nebenbei Begegnungen und Gespräche, die die Menschen aus der Gemeinde zusammenbringen.

Nomen est omen:

„Büchlein, wechse dich!“ = Das Buch wechselt den Besitzer. => Die

Menschen wechseln Worte und tauschen Gedanken aus – Begegnung findet statt.

Zur Organisation:

„Büchlein, wechse dich!“ wird von uns und freiwilligen Helfern* betreut.

Wir freuen uns, wenn sich die Betreuung auf mehreren Schultern verteilt! Bei Interesse: Melden Sie sich bitte unter Tel.: 06274/2000448

Geplante Öffnungs-

zeiten: Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch 11.00 bis 13.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Zur Eröffnungsfeier am Samstag, dem 19. September 2015 um 16.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein!

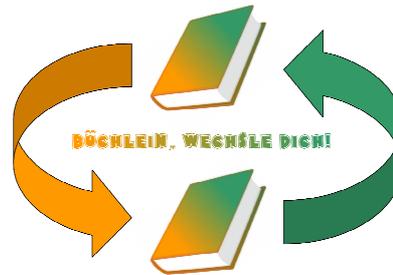
Den Gästen wird die Gelegenheit geboten, Bücher mitzubringen und einzustellen und/oder mitzunehmen. Geschichte und Absicht der öffentlichen Bücherwand werden kurz erläutert. Herrn Bürgermeister Ing. Johann Gießner und Herrn Manfred Weiß gebührt unser besonderer Dank! Sie haben diese Idee unterstützt und die Möglichkeit zur Verwirklichung geschaffen.

Waltraud Altenberger

Univ.-Prof. Dr. Helmut Altenberger

*In den Ausführungen wird die männliche Form für alle Menschen verwendet!

salzburger
bildungswerk
lamprechtshausen





salzburger
bildungswerk
lamprechtshausen

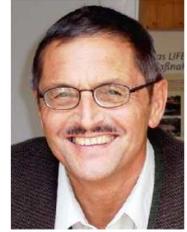
Gemma Lamprechtshausen

15. Bildungswoche • 28. August bis 4. September 2015



Wieder eine Bildungswoche!

Es ist wieder soweit: In unserer Gemeinde wird vom 28. August bis 4. September 2015 eine Bildungswoche stattfinden! Diese steht unter dem Motto „Gemma Lamprechtshausen“. Unter der organisatorischen und fachlichen Leitung von Bildungswerkleiter Univ. Prof. i.R. Dr. Helmut Altenberger hat sich für die Vorbereitung der Bildungswoche bereits seit dem September 2014 eine engagierte und motivierte Arbeitsgruppe, zumeist ehrenamtliche VertreterInnen verschiedener Vereine aus der Gemeinde Lamprechtshausen, zusammengefunden, die in mehreren Arbeitssitzungen ein attraktives und ansprechendes Programm für junge Menschen ausgearbeitet hat. Der gesamten Arbeitsgruppe sei an dieser Stelle mein persönlicher Dank, aber auch der Dank der Gemeindevertretung ausgesprochen für die vielen Stunden, die sie ehrenamtlich für die Vorbereitung der Bildungswoche aufgebracht hat.



Mit dem Programm der Bildungswoche sollen vor allem junge Menschen, aber auch ihre Eltern und Angehörigen zum Mitmachen und zum Mit-dabei-Sein angesprochen werden. Ich hoffe, dass diese Angebote eine gute Resonanz erhalten und die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen in den jeweiligen Veranstaltungen ihren entsprechenden Platz finden!

Das Jugendthema ist ein wichtiges Anliegen der Gemeinde – die Jugendlichen von heute sind die Erwachsenen von morgen! Diese Erkenntnis ist nicht neu, sie verdient allerdings immer wieder Beachtung und Aufmerksamkeit. Den Kontakt zu den jungen Menschen zu halten, im Gespräch zu bleiben und ihnen Aufmerksamkeit zu schenken, ist ein Anliegen, das alle Gemeindeglieder betrifft! Insofern ist zu wünschen, dass auch viele Erwachsene zur Bildungswoche kommen und damit den Jugendlichen ihre Wertschätzung entgegen bringen.

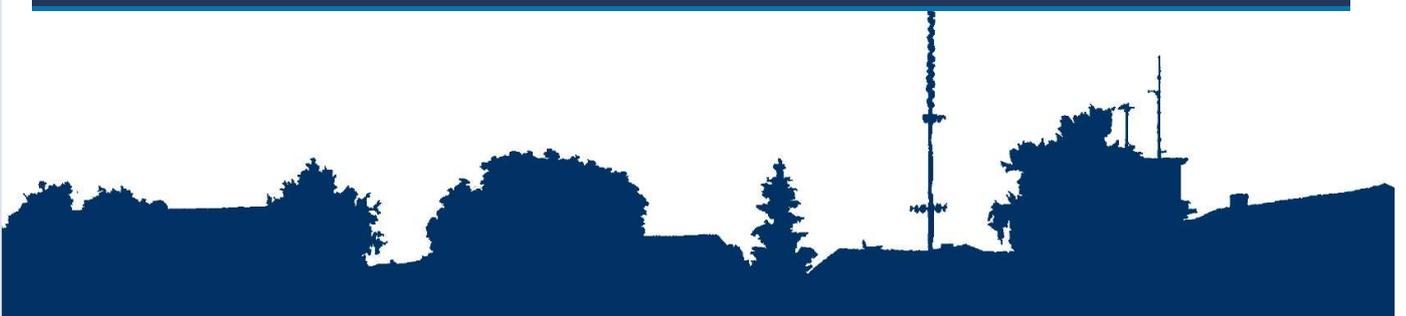
Ich wünsche der Bildungswoche nicht nur gutes Wetter, sondern einen tollen Verlauf und die Resonanz, die sie verdient hat!


Ing. Johann Griebner
Bürgermeister

**Eröffnung der Bildungswoche
mit Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf
Freitag, 28. August 2015 um 18.30 Uhr
am Dorfplatz (bei Schlechtwetter im Benediktussaal)**



salzburger
bildungswerk
lamprechtshausen



Liebe Lamprechtshausenerinnen und Lamprechtshausener,

es ist fast ein Jahr her, dass sich die Arbeitsgruppe der Bildungswerkstatt zum ersten Mal getroffen hat. Groß war die Neugier! Mehr als zwanzig Bürger und Bürgerinnen haben sich eingefunden, um über die Gestaltungsmöglichkeiten der Bildungswoche mit dem Rahmenthema „Jugendbildung/Jugendförderung“ nachzudenken.



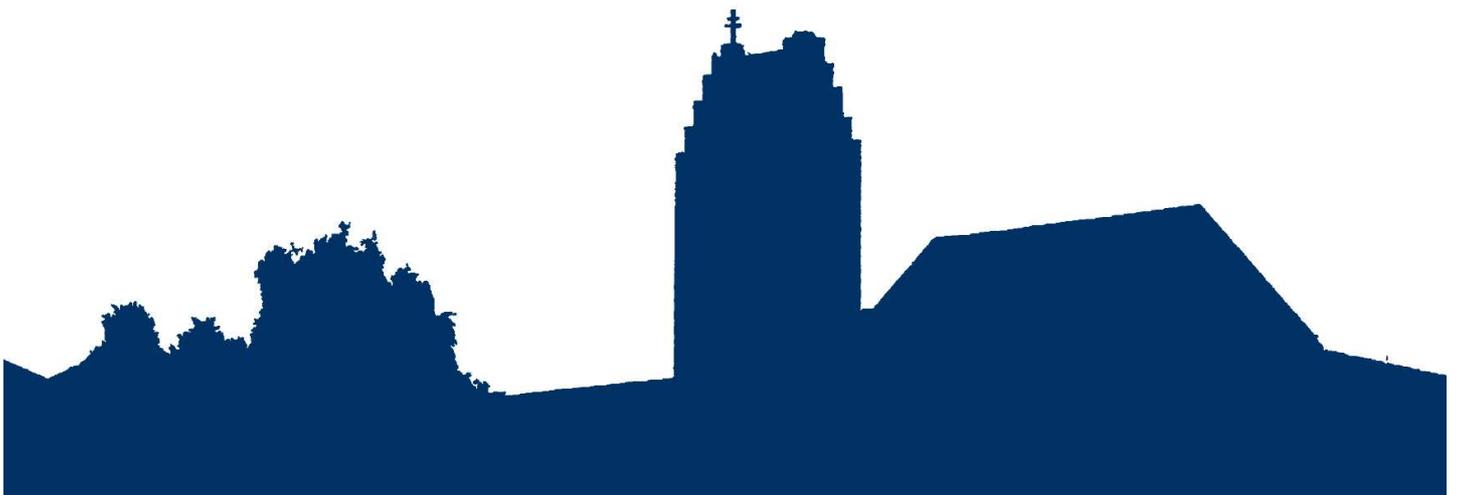
Aus den zahlreichen Anregungen zum Thema „Jugend“ hat sich die Arbeitsgruppe auf folgende Ziele verständigt:

- ▶ Interesse der Jugendlichen am Gemeindeleben wecken
- ▶ Zur Selbstinitiative motivieren – Verantwortung übernehmen – kritisches Bewusstsein bilden
- ▶ Gefühl der Zugehörigkeit zur Gemeinde, zu anderen Jugendlichen schaffen
- ▶ Jugendliche sollen sich ernst genommen fühlen
- ▶ Wissen und Erfahrungen zwischen Alt und Jung austauschen
- ▶ Sensibilisieren, was Technik „macht“: Manipulation, Fremdbestimmung
- ▶ Werte vermitteln
- ▶ Gegenseitige Vorurteile abbauen

Neben der inhaltlichen Gestaltung galt ein besonderes Augenmerk der Frage, wie die Jugendlichen selbst zu Mitarbeit und -gestaltung gewonnen werden können. Dazu wurde am 18. April 2015 zum 1. Lamprechtshausener Jugendgespräch, moderiert von Akzente Salzburg, eingeladen. Die Ergebnisse waren erfreulich konstruktiv, breit gestreut und erfolgversprechend. Zahlreiche Partner haben sich konstruktiv bei der Erarbeitung des Programms eingebracht. Als besonders hilfreich erwies sich die Zusammenarbeit mit Akzente Salzburg und mit Streetwork Flachgau-Nord – vielen Dank für das große Engagement! Ein herzlicher Dank gebührt auch den Mitgliedern der Arbeitsgruppe, die trotz mitunter schwieriger Arbeitsphasen bei „der Stange“ und bis zur Programmfertigstellung dabei geblieben sind. Viele haben als VertreterInnen von örtlichen Vereinen bzw. Institutionen mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen dazu beigetragen, dass für die verschiedenen Interessen junger Menschen ein attraktives Bildungswoche-Angebot entstehen konnte. Der Gemeinde Lamprechtshausen, namentlich unserem Herrn Bürgermeister Ing. Johann Griebner, sei herzlich gedankt für die finanzielle Unterstützung!

Ich wünsche der Bildungswoche gutes Gelingen und den Jugendlichen interessante Erlebnisse und bereichernde Erfahrungen: Gemma Lamprechtshausen!

Univ. Prof. i.R. Dr. Helmut Altenberger
Bildungswerkleiter





Dienstag, 18. August 2015 und Donnerstag, 20. August 2015

**Dienstag, 18. August 2015, 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag, 20. August 2015, 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mehrzweckraum** (unter Musikprobenraum)

Schuhplatteln – Schnupperkurs

Ihr schnuppert in die Grundschriffe eines Plattlertanzes hinein und erlernt einen lustigen Plattler, den ihr bei der Eröffnung der Bildungswoche aufführen dürft. Bekleidung: (Leder-)Hose

Für Mädchen und Buben ab 6 Jahren. Anmeldung erbeten (siehe letzte Seite).

Leitung: Trachtenverein „Dö Haunsperger“



Donnerstag, 20. August 2015

17.00 bis 20.00 Uhr, Mehrzweckraum (unter Musikprobenraum)

Let's rock

Einmal nach moderner Musik platteln ist angesagt. Ihr gestaltet/choreografiert nach einem Song eurer Wahl und könnt damit bei der Eröffnungsfeier der Bildungswoche auftreten.

Für Mädchen und Buben ab 12 Jahren. Anmeldung erbeten (siehe letzte Seite).

Leitung: Trachtenverein „Dö Haunsperger“



Freitag, 28. August 2015

14.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindeamt, Besprechungsraum Erdgeschoß

Fotografie – Schwerpunkt Sport

Eine Einführung

Sport ist eine der schönsten Nebensachen der Welt! Sie im Bild festzuhalten, ist eine besondere Herausforderung. Bitte Spiegelreflexkamera mitbringen!

Alter: ab 14 Jahren

Referent: **Heiko Mandl**, Sportfotograf und Journalist

Der Praxiskurs findet am Samstag, 29. August 2015 statt.

Uhrzeit und Ort werden mit den TeilnehmerInnen vereinbart.



**18.30 Uhr, Dorfplatz (zwischen Kirche und Gemeinde),
bei Schlechtwetter im Benediktussaal**

Eröffnung der Bildungswoche

durch Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf

Konzert der L'hausener Strizis, Schuhplatteln „Let's rock“

 **Samstag, 29. August 2015**

14.00 Uhr, Treffpunkt: Dorfplatz

Jugend – Auf den Spuren der HobbygärtnerInnen

Wir besuchen verschiedene Gärten in Lamprechtshausen, schneiden Sträucher und Obstbäume, bepflanzen ein Hochbeet und sammeln Wildkräuter.

18.00 Uhr

Mit allem, was wir gesammelt haben, bereiten wir kulinarische Schmankerln und verspeisen sie gemeinsam im Mehrzweckraum der Gemeinde.

Leitung: Christa Fenninger

 **Montag, 31. August 2015**

8.45 bis ca. 15.30 Uhr, Treffpunkt: Lokalbahnhof Lamprechtshausen

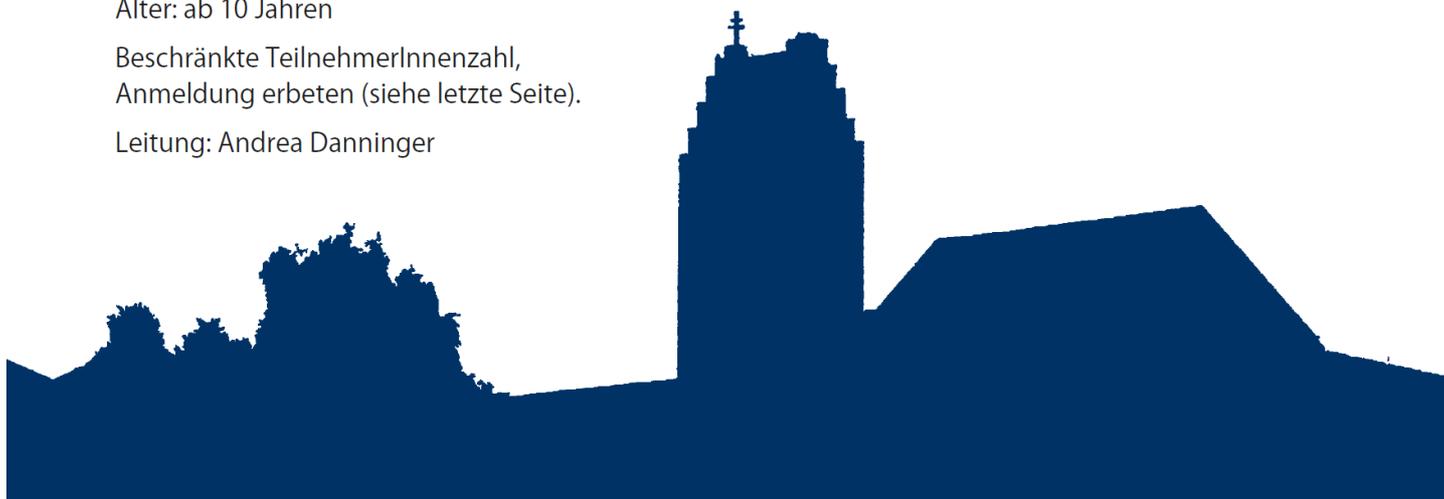
Stadtspaziergang und Entdeckungsreise durchs Atelier im Windenmacherhaus (das Haus „im“ Mönchsberg)

Mag. art. Elfriede Hufnagl und Mag. arch. Franz Erwin Schleindl öffnen für uns ihr privates „Bergstadthaus“. Im Haus gibt es eine Führung mit dem Künstlerpaar, und ihr werdet sicher fasziniert sein, wie das Leben mit dem Stadtberg aussehen kann. Fotografieren ist ausdrücklich erwünscht! Wir präsentieren die Fotos bei der Abschlussveranstaltung.

Alter: ab 10 Jahren

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl,
Anmeldung erbeten (siehe letzte Seite).

Leitung: Andrea Danninger



Dienstag, 1. September 2015

14.00 bis 18.00 Uhr, Dorfplatz

Du bist gefragt!

Träume sind ein Tor zur Wirklichkeit!

Nehmen wir an, du hättest die Möglichkeit, GUTES in die Welt, in deine Heimatgemeinde einzubringen. Wie würde das aussehen? Nimm die vorbereiteten Farben und Pinsel in die Hand und bring deine Ideen auf unsere Leinwand.

Leitung: Magdalena Eder, Dipl. Päd. Gotelind Renner

Mittwoch, 2. September 2015

9.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

Wir machen ein Lied

Wir texten, komponieren und singen mit Peter Blaikner unser eigenes Lied. Eine Aufnahme wird auf CD gebrannt und am Abschlussabend präsentiert.

Referent: [Peter Blaikner](#), Autor, Liedermacher und Kabarettist

Der Workshop ist für Kinder von 8 bis 10 Jahren geeignet. Anmeldung erbeten (siehe letzte Seite).

Leitung: Lena und Anna Standl

18.00 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

Check dein Dorf

Workshop für Jugendliche

Den Jugendlichen aus Lamprechtshausen ist ihre Heimatgemeinde nicht egal. Seit Sommerbeginn stößt die ganze Gemeinde auf Ideen und Anregungen aus der Umfrage „Check dein Dorf!“. Im Workshop einigen sich interessierte und engagierte Jugendliche auf einige zentrale Statements, die bei der Abschlussveranstaltung der Bildungswoche am 4. September und im Herbst der Gemeindevertretung präsentiert werden!

Auch deine Idee kann vielleicht bald wahr werden: Check deine Zukunft da, wo du lebst – check dein Dorf!

Referent: [Mag. Rainer Schramayr](#), Akzente Salzburg

Leitung: Mag. Thomas Haas, Marina Kaltenegger, Dipl. Päd. Arno Weiss



Donnerstag, 3. September 2015

18.30 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

Film und Podiumsdiskussion: **Abgefüllt und trotzdem lustig**

Alkoholkonsum bei Jugendlichen

Die drei 18-jährigen Schüler Christina, Daniel und Mohamed sind Filmschaffende und Interviewte in ihrem Film zugleich.

Für den Film führen sie ein sehr offenes Gespräch über ihren Alkoholkonsum. Über die Gründe, warum sie trinken bzw. warum Mohamed als Moslem nicht trinkt, was sie wo zu welchen Gelegenheiten trinken und welche positiven und negativen Folgen das hat. Wie ihr Trinkverhalten im Zusammenhang mit dem Alkoholkonsum ihrer Eltern und ihres Freundeskreises steht. Um das Trinkverhalten zu visualisieren, veranstalteten sie mit FreundInnen eine Party und filmten sich und sie dabei.

Film und Podiumsdiskussion mit:

- ▶ **Thomas Stemeseder**, Streetwork Flachgau-Nord
- ▶ **Peter Höpflinger**, PI Lamprechtshausen
- ▶ **Mag. Andreas Gatsch**, Alkoholkrankenbetreuung Land Salzburg
- ▶ **Mag. Eva Maria Schwarzenbacher**, Sonderkrankenhaus für Alkohol- und Medikamentenabhängige
- ▶ **Max Jaenecke**, Jugendlicher
- ▶ **Battal Sarikaya**, Jugendlicher

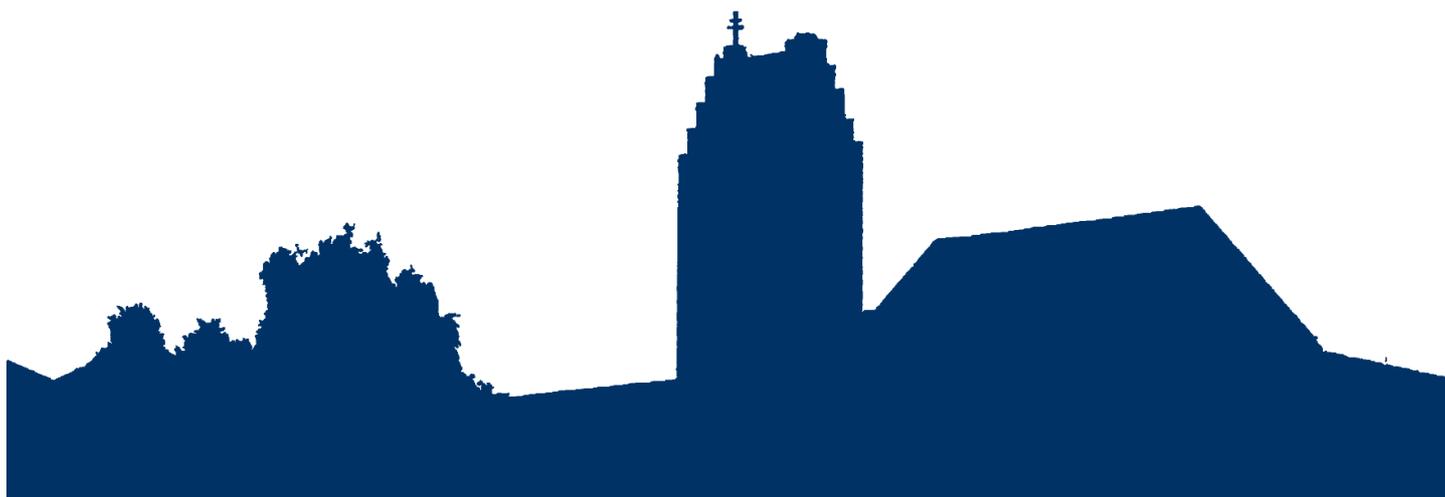
Moderation und Leitung: Dr. Helmut Altenberger

Freitag, 4. September 2015

10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

Wir machen ein Lied

Generalprobe





Freitag, 4. September 2015

18.30 Uhr, Gemeindeamt, Benediktussaal

Abschlussveranstaltung: Gemma weida Lamprechtshausen

Multimedia-Präsentation

Vieles wurde in dieser Woche ausprobiert und ausgearbeitet – Kinder und Jugendliche haben sich mit Lamprechtshausen, ihrem Heimatort, auseinandergesetzt und wollen nun die Ergebnisse einem breiten Publikum präsentieren. Reden Sie mit, wenn es um die Zukunftsperspektiven der Lamprechtshausener Jugendlichen geht!

Abschluss der Bildungswoche

durch Landesrätin Mag.^a Martina Berthold MBA, Präsidentin des Salzburger Bildungswerkes

Leitung: Dr. Helmut Altenberger, Wolfgang Unterrainer

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



Fotograf Unterrainer

L'hausener Strizis

MitgestalterInnen der Bildungswoche – die Arbeitsgruppe:

Waltraud Altenberger, Andrea Danninger, Magdalena Eder, Christa Fenninger, Ing. Johann Grießner, Mag. Thomas Haas, Rosina Hochradl, Marina Kaltenecker, Florian Leeb, Magdalena Maderegger, Werner Mandl, Bernhard Mühlbauer, Rosemarie Mühlfellner, Andrea Pabinger, Dipl. Päd. Gotelind Renner, Elfriede Riener, Gottfried Schlager, Mag. Rainer Schramayr, Thomas Stemeseder, Wolfgang Unterrainer, Roland Wagner, Dipl. Päd. Arno Weiß

Dr. Helmut Altenberger, Isolde Mrwa

Titelbild: Zeynep Doganay, Silhouette Lamprechtshausen - Mag. Thomas Haas

GASTKOMMENTAR

BOTSCHAFTSRÄTIN MIRJAM DONDI, AUS BRÜSSEL



Am Ende des Regenbogens

Amina Dagi, Miss Austria des Jahres 2012, war acht Jahre alt, als sie als Flüchtlingskind aus dem Nordkaukasus nach Österreich kam. Sie erzählte, dass sie sich bei ihrer Ankunft vorkam als wäre sie „am Ende des Regenbogens“ angelangt.

„Ich kann es eher nachvollziehen und wertschätzen, was es heißt, in Europa sein Leben zu gestalten, weil ich den Krieg als Kind gesehen habe“, sagte die junge Frau. Auch Veronika Rezi aus Kroatien, heute an der Universität Graz Lehrbeauftragte, erinnert sich, dass sie als Kind nicht verstanden hat, warum Nachbarn plötzlich aufeinander schießen, und findet es wunderbar, dass Kroatien nach Jahren des Kriegs nun EU-Mitglied ist.

Henry Ntiamoa, Wirtschaftsinformatiker und ursprünglich aus Ghana stammend, ist ebenfalls wie Frau Dagi und Frau Rezi österreichischer EU-Integrationsbotschafter. Seine Sichtweise zu Europa ist, dass er sich zuallererst mit Österreich stark verbunden fühlt, er aber auch sieht, dass Österreich keine Insel ist und inmitten anderer Länder liegt, die wiederum miteinander wirtschaftlich und kulturell verbunden seien. Europa biete eine unglaubliche Vielfalt,

eine Vielfalt, die er sehr genieße.

Während sich europäische Themen derzeit zum x-ten Mal rund um Griechenland zuspitzen und sich Fachkonferenzen mit Themen beschäftigen, wie die Kluft zwischen der Europäischen Union und ihren Bürgern verkleinert werden kann, sind solche authentischen Aussagen von Neo-Österreichern mit Migrationserfahrung Wohltat, aber auch vorgehaltener Spiegel zugleich.

Die Dolmetscherin und Übersetzerin Ergenta Metaj Qorraj aus Albanien beschreibt es so: „Die meisten Menschen realisieren nicht, dass Europa erleben erst durch die Europäische Union ermöglicht wurde.“ Messerscharf ist diese Analyse. Offensichtlich braucht das müde Europa Menschen, die voller Begeisterung und Energie vermitteln können, warum die Europäische Union wichtig ist. Genau das ist die Intention von Außen- und Integrationsminister Sebastian Kurz.

*Botschafterin Mirjam Dondi
aus Brüssel
Eine Information von
EU-Gemeinderat
Ing. Bernhard Mühlbauer*

Der Tanzkreis Lamprechtshausen erinnert:

Jeden 4. Freitag im Monat können Sie ab 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde nach beschwingter Musik das Tanzbein schwingen.

Im August machen wir Sommerpause aber am Freitag, dem 25.9.2015, starten wir wieder durch. Zu diesem Termin dürfen wir auch einen Tanzprofi aus einer bekannten Salzburger Tanzschule begrüßen! Er wird uns Tipps und Tricks verraten, die das Tanzen noch erlebnisreicher machen! Kommen Sie und tanzen Sie mit! Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.

Gemeinschaftspraxis für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe



**Dr. Magda El-Alfi
Dr. Lucia Ecker-Steiner**

Hauptstraße 1b
5112 Lamprechtshausen
Tel.: 06274/76660

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt für unsere gynäkologische Praxis in Lamprechtshausen eine Ordinationsassistentin mit Ausbildung.

Geringfügige Anstellung und als Urlaubsvertretung der Angestellten.

Kontakt unter:
Tel.: 0664/590 58 73

Ein verrücktes Buch

Hans Riefler, ehemals Lehrer und Fahrschulinhaver, hat über 30 Bücher für den privaten Gebrauch geschrieben. Nun wagte er den Schritt, ein Buch zu veröffentlichen. Ein religions- und gesellschafts-politisch kritisches Buch. Das Buch handelt von Gott und der Welt und von einem Konflikt-Thema, der Kirche. Niemand hat Gott je gesehen. Gott wird angeklagt und verurteilt. Gott sollte also abgeschafft werden. Das ist nicht so einfach. Gelingt Gott nach der Anklage die Gegenanklage? Sieger ist nicht immer der barmherzige Gott. Und der Teufel schläft ja auch nicht. Ihm gelingt aber die größte Bestechungsaktion nicht. Also was tut der Mensch? Er ist auf der Suche nach dem Lebenssinn. Schuld und Sühne sind angesagt. Sogar der Tod ist ein freudiges Ereignis. Und Gott ist nur Schiedsrichter. In einem zweiten Teil wird ein aktuelles Thema behandelt. Die Kirche ist gespalten beim Thema der wieder-verheirateten Geschiedenen – Kommunionverbot und keine zweite Ehe. Keine Vergebung der Schuld? Ist da die Kirche auf dem Weg nach Absurdistan? Das Buch ist erhältlich bei Papier Pircher und Jakob KG und Bestellung per E-Mail unter h.riefler@a1.net.

Hans Riefler



Feuerwehrleistungsbewerb in Ramingstein

Am 27. Juni 2015 fand in Ramingstein der 26. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb statt.

Neun Kameraden der Feuerwehr Lamprechtshausen (Michael Knoll, Gao Shu You, Silke Strasser) und dem Löschzug Arnsdorf (Klaus Fers-terer, Gerald Holzner, Leonhard Stampfl, Peter Barth, Michael Maderegger, Rupert Armstorfer) stellten sich dem Bewerb

um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Das Ziel des Bewerbes ist es, eine Löschleitung vom Saugkopf bis zum



treffpunkt: TANZ

Tanzen ab der Lebensmitte

TAKT für TAKT -

VITALITÄT und LEBENSFREUDE



Kursbeginn: Mo., 14.09.2015

Wann? 14.00 bis 15.30 Uhr

Wo? Lamprechtshausen - Gesunde Gemeinde Schulstraße 1, Mehrzweckraum (Gebäuderückseite, Untergeschoß)

Beim **treffpunkt: TANZ** – kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit beim Erlernen internationaler Tänze haben (Kreis, Block, Line, Square und Round) Erfahrung und Tanzpartner sind nicht erforderlich. Tanzschuhe mitnehmen. Die erste Schnupperstunde ist natürlich kostenlos!

Auf Ihr Kommen freut sich

Tanzleiterin Anna Glanz

Email: anna.glanz@sbg.at

Tel: 0699/10401390

www.tanzenabderlebensmitte.at



Strahlrohr in möglichst kurzer Zeit aufzubauen. Dabei wird vor allem auf fehlerfreies Arbeiten Wert gelegt. Im Anschluss ist ein 400m Sprint-Staffellauf mit Strahlrohrübergabe zu absolvieren.

Während beim Leistungsbewerb in Bronze alle Teilnehmer Ihre Funktion in der Gruppe bereits kennen, wird die auszuführende Tätigkeit im Leistungsbewerb Silber erst unmittelbar vor dem Start ausgelost. Somit musste von allen Teilnehmern auch jede einzelne Position in der Gruppe trainiert werden. Dadurch war auch eine intensive Vorbereitung von mehr als 3 Monaten und insgesamt 468 Stunden notwendig.

Das harte Training machte sich aber bezahlt – so konnten die Kameraden das Feuerwehrabzeichen in Bronze mit einer Gesamtpunkteanzahl von 351,85 Punkten und in Silber mit einer Gesamtpunkteanzahl von 328,14 Punkten meistern.

*Ing. Martin Buchner, MSc
Freiwillige Feuerwehr
Lamprechtshausen*



Schulbeginn in der Polytechnischen Schule Oberndorf: **Montag, dem 14. September 2015 um 7.45 Uhr.**

SPRECHZEITEN vor Schulbeginn:

Mittwoch, 9.9.2015, 9.00 bis 14.00 Uhr; Donnerstag, 10.9.2015, 9.00 bis 11.00 Uhr; Freitag, 11.9.2015, 09.00 bis 12.00 Uhr

mit telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Leitungsbilanz PTS Oberndorf 2014/2015

Berufsorientierung: Gütesiegel GBOS plus (2014-2018)

Berufsorientierung: Lehrlingscasting Bauakademie (2. und 3. Platz)

Fußball: Bezirksmeisterschaft Halle (3. Platz); Landesmeisterschaft Halle (teilgenommen), Bezirksmeister-

schaft (1. Platz), Landesmeisterschaft (2. Platz);

Schifahren: Bezirksmeisterschaften Mädchen (3. Platz), Bezirksmeisterschaften Burschen (3. Platz);

Fachbereiche: Landeswettbewerb der PTS-Elektro und Metall (erfolgreich teilgenommen), Übungsbetrieb „Hope“-Landesmeisterschaften WKS (4. Platz)

Rhetorik: Landesmeisterschaften (3. Platz)

Schulabschluss:

Jahres- und Abschlusszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg: 1
Jahres- und Abschlusszeugnis mit gutem Erfolg: 14

Zertifikate Fachbereiche (mit ausgezeichnetem Erfolg): 7

Zertifikate Fachbereiche (mit gutem Erfolg): 3

Zertifikat der WKS (Teilnahme an Junior Enterprise): 18

Ausgezeichnete Kompetenzbeschreibung: 16

Erste Hilfe Grundkurs (erfolgreich bestanden): 17

Österreichisches Rotes Kreuz wirbt um Mitglieder

Das Rote Kreuz startet im Juli und August eine Informationskampagne. Im Bezirk Salzburg-Umgebung wirbt die humanitäre Organisation um neue Mitglieder. Unterstützen auch Sie das Rote Kreuz mit Ihrer Mitgliedschaft.

Das Rote Kreuz ist längst weit über die Kernaufgabe des Rettungs- und Krankentransportdienstes hinausgewachsen. Aus vielen Bereichen des sozialen Lebens sind Rotkreuzleistungen nicht mehr wegzudenken: Krisenintervention, Gesundheits- und Sozialbereich oder Katastrophenhilfe zählen u.a. zu den täglichen Aufgaben. Um all diese Leistungsbereiche finanzieren zu können, ist das Rote Kreuz auf unterstützende Mitglieder angewiesen. Deshalb startet in den Sommerferien eine Mitgliederwerbaktion im Bezirk Salzburg-Umgebung.

Informationskampagne: Studenten werden im Juli und August unterwegs sein, um Sie über die Arbeit des Roten Kreuzes zu informieren und um Mitglieder für das Rote Kreuz zu werben. Die Studenten tragen eine Rotkreuz-Uniform und können sich ausweisen. Sie nehmen kein Bargeld entgegen. Im Zweifel können Sie sich unter der Telefonnummer 0800/808001 vergewissern, ob die Personen tatsächlich vom Roten Kreuz kommen.

Helfen Sie mit! Neben der finanziellen Absicherung der Rotkreuz-Arbeit stellt eine Mitgliedschaft eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist. Darum die Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied beim Roten Kreuz - Ihr Beitrag kann Leben retten!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.



Freude am Singen????

Die Liedertafel Oberndorf möchte sich verstärken bzw. verjüngen und ist auf der Suche nach Sängerinnen und Sängern.

Wir sind ein gemischter Chor mit einem umfangreichen Repertoire vom Volkslied über Musical, Schlager, Kirchenlied und Messe, Gospel bis hin zur Klassik.

Die Liedertafel Oberndorf ist ein traditionsreicher Verein und besteht bereits seit 1878. Helfen Sie uns mit Ihrer Stimme, den Verein singfähig zu erhalten, die Lieder zu verbreiten und bei öffentlichen Auftritten unsere Mitmenschen zu erfreuen. Haben wir Ihr Interesse geweckt??

Bitte melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach zur Probe!!!

Probentag: jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im 1. Stock des Musikum (1. Probe nach der Sommerpause = **17.09.2015 !!**)

Kontakt: Obfrau Karin Umlauf
0664-5920138

Schriftführerin Andrea Spitzberger-Trixl 0676-5686990

Neue Förderung für Lehrlinge

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

100%ige Förderung für Nachhilfeunterricht in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen

Seit September 2013 gibt es für Lehrlinge ein neues und unbürokratisches Fördermodell. Ziel dieses Modells ist es, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge mit einem aufrechten Lehrvertrag. Lehrlinge von Bund, Ländern, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrichtungen können nicht gefördert werden.

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Gefördert werden Kurse, welche ausschließlich der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung dienen. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erteilt die Lehrlingsförderstelle der Wirtschaftskammer Salzburg.

Wichtig: Sofort nach Absolvierung des Kurses soll der Lehrling einen **Förderantrag** ausfüllen (Förderanträge beim Kursanbieter erhältlich oder sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar) und spätestens bis drei Monate nach Kursende in der Förderstelle einreichen.

Wenn es beim ersten Anlauf zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt hat

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt not-

wendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsmaterialien. Ziel dieser Maßnahme ist es, dass die Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung positiv absolvieren.

Nachhilfekurse und Wiederholung einer Berufsschulklasse

Um nicht nur gut auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet zu sein, besteht auch schon während der gesamten Lehrzeit die Möglichkeit sich Nachhilfekurse auf Pflichtschulniveau in Deutsch, Mathematik und lebenden Fremdsprachen fördern zu lassen. Die Förderhöhe beträgt 100 % der Kosten für den Nachhilfeunterricht bis zu einer Gesamthöhe von € 1.000 pro Lehrling über die gesamte Ausbildungsperiode. Für den Fall der Wiederholung einer Berufsschulklasse, kann auch der zusätzliche Berufsschulunterricht zur Gänze gefördert werden. Die Abgeltung erfolgt nach der kollektivvertraglichen Bruttolehrlingsentschädigung für die Zeit des zusätzlichen Schulunterrichts und allfälliger Internatskosten.

Auslandspraktikum

Im Sinne zusätzlicher Qualifikationen darf noch auf das Auslandspraktikum hingewiesen werden. Es besteht für den Lehrbetrieb die Möglichkeit den Lehrling auf ein berufsbezogenes Auslandspraktikum zu entsenden. Refundiert wird die Bruttolehrlingsentschädigung für jenen Zeitraum, in dem sich der Lehrling im Ausland befunden hat.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lehre-foerdern.at oder bei Fr. Stefanie Müller, Tel.: 0662/88 88 - 362;

E-Mail: Lehre.foerdern@wks.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

AUGUST

Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Fr, 14.08. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Sa, 15.08. 08.30 Uhr, Arnsdorf	Kräuterweihe	Obst- und Gartenbauverein
Sa, 15.08. 08.30 Uhr, Arnsdorf	Marienprozession	Kameradschaftsbund
Sa, 15.08. 09.00 Uhr, Arnsdorf	Maria Himmelfahrt - Festgottesdienst mit Prozession	Pfarre
Sa, 15.08. ab 10.00 Uhr, Schleindlgut	Hoffest am Schleindlgut	Reit- und Fahrverein Schleindlgut
Sa, 15.08. und So, 16.08. Beachvolleyballplatz	Beach Attack	Union VolleyballClub
Mo, 17.08. 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindeamt	Sprechtag	Sozialversicherung der Bauern
Di, 18.08. 13.00 Uhr, Abfahrt Gemeinde	Kegelnachmittag	Seniorenbund
Fr, 21.08. 19.00 Uhr, Sportplatz	Fußball gegen Wiener Philharmoniker	Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen
Mi, 26.08. 20.00 Uhr, Gasthaus Stadler	Stammtisch	Obst- und Gartenbauverein
Fr, 28.08. bis Fr, 04.09. Benediktussaal	15. Bildungswoche „Gemma Lamprechtshausen“	Bildungswerk Lamprechtshausen
Mo, 31.08. bis Mi, 02.09.	Herbstausflug	Seniorenbund
Do, 03.09. 16.00 bis 20.00 Uhr, Turnsaal Volksschule Lhausen	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz

fa) frau & arbeit
kompetenzzentrum
frauenservicestelle

Weiblich und auf Arbeitssuche?

Sie möchten sich beruflich verändern, weiterbilden oder wieder einsteigen?

Wir beraten Sie. **Kostenlos.**

SEEKIRCHEN

Stadtamt
Dienstag 9-12 Uhr

11.08., 15.09.,
13.10., 10.11. &
15.12.2015

STRASSWALCHEN

Service- und Familienbüro
Montag 10-12 Uhr

10.08., 21.09.,
12.10., 09.11. &
14.12.2015

Info & Anmeldung 0664 254 44 50



Hof-Fest

am Schleindlgut

am 15.08.2015 ab 11 Uhr

Ein vielfältiges Programm wartet auf euch:

Ponyreiten
Kutschenfahren
Kinderschminken
Reit- und Voltigiervorfürungen
Line-Dance mit Pferd



Zirkuslektionen mit
Monika Hannawacker

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich der
Reit- und Fahrverein Schleindlgut,
Bruck 32, 5112 Lamprechtshausen

Telefon: 0664 452 30 13
(Obfrau: Birgit Meislinger)
schleindlgut@gmx.at
ZVR-Zahl 158748992



Der Familientag auf den Spuren von "Stille Nacht"

GRUBER-MOHR-ROAS

6. September 2015
10 bis 15 Uhr

Verlosung & Spendenübergabe
15:30 Uhr am Stille Nacht Platz
in Oberndorf



Mag. Christiane Pott-Schlager

STILLE-NACHT PLATZ
ARNSDORF

HELLBAUER HAUS
GÖMING

STILLE-NACHT PLATZ
OBERNDORF

Holt euch die Armbänder
und sammelt die Sterne
an unseren 3 Sternplätzen

Wandert entlang des neuen
Gruber-Mohr-Weg, oder radelt
auf der Stille Nacht Route.
Unter allen Teilnehmern
verlosen wir tolle Preise
Mit 2 Sternen seid ihr dabei!
Kostenloser Radtransport durch
die **Salzburger Lokalbahn SLB**

**3 TOP
PREISE**

Wir danken den Tourismusverbänden, Gemeindeämtern & Betrieben
in Oberndorf, Lamprechtshausen, Göming, St. Georgen und Bürmoos
für die Unterstützung bei der Veranstaltung. Die Einnahmen und
Spenden gehen an "Licht ins Dunkel" zu Gunsten Flachgauer
Familien in Not. Veranstalter: TVBs & Gemeinden.
Info unter www.lamprechtshausen.net

LICHT INS DUNKEL **ORF S**



Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Gemeinde Lamprechtshausen; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen, Tel.: 06274/6202, E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at Web: www.lamprechtshausen.at; Druck: Koller Media GmbH Austria; Für den Inhalt (Rubrik Gemeinde/blau Überschrift) verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Grießner; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Lamprechtshausen behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/ Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Lamprechtshausen vom Mai 2015